

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 45

46. Jahrgang

6. November 2020

Angesichts rapide steigender Corona-Infektionszahlen: Oberbürgermeister Klenk appelliert an Vernunft

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

seit Beginn dieser Woche ist nach dem Beschluss der Bundesregierung und der Länder unser Leben nochmals deutlich eingeschränkt worden. Restaurantbesuche sind nicht mehr möglich, Treffen mit Freunden und Verwandten nur noch in kleinem Rahmen. Ganze Sportmannschaften dürfen nicht mehr auf den Trainingsplatz, Künstler sehnen sich vergebens nach Galerie und Bühne und dem Applaus des Publikums.

Harte Einschränkungen, die ein einziges Ziel haben: Die Verbreitung des Corona-Virus verringern, nachdem dieses sich in den vergangenen Wochen rasch verbreitet hatte.

Ich weiß, dass die bestehenden Regelungen viele Menschen erneut treffen. Die Gastronomen und Hoteliers, die keine Gäste mehr haben, ebenso Fitness- und Kosmetikstudios. Auch der Kulturbetrieb ruht, Künstler und Veranstalter blicken auf leere Säle. Und es leiden auch die Vereine, die ihren Übungsbetrieb einstellen mussten.

Ich bin mir bewusst, dass all diese Maßnahmen nicht unumstritten sind. Es gibt Menschen, die sind damit einig, anderen gehen sie nicht weit genug. Und so mancher fühlt



Foto: Bergmann

sich ungerecht behandelt und hat kein Verständnis für die Einschränkungen.

Ich bitte Sie trotzdem sehr darum, diese zeitlich befristeten Regelungen einzuhalten und jede Begegnung, die gerade nicht unbedingt notwendig ist, zu verschieben oder virtuell abzuhalten. Sie tragen damit nicht nur dazu

bei, Ihre eigene Gesundheit zu schützen, sondern auch die Ihrer Mitmenschen. Denn wenn wir es nicht schaffen, die Zahl der Infektionen wieder auf ein niedriges Niveau zu bringen, droht unser Gesundheitssystem an seine Grenzen zu kommen – oder diese gar zu überschreiten.

Und vielleicht ergeben sich durch dieses Herunterfahren des öffentlichen Lebens und der dadurch gewonnenen Zeit zur Muße gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit auch neue Erfahrungen und Einblicke – bei einem guten Buch, einem schönen Musikstück oder dem Spieleabend in der Familie. Oder einem Telefonat mit alleinstehenden Familienmitgliedern und Freunden, die jetzt ganz besonders unsere Zuwendung brauchen.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Zuversicht und viel Kraft in den kommenden schwierigen Wochen

Roland Klenk
Oberbürgermeister



Online-Kofferversteigerung

Am Sonntag, 8. November, versteigert der Flughafen ab 14 Uhr online rund 60 Gepäckstücke. Der Erlös kommt „Frauen helfen Frauen“ und „Fildertafel“ zugute.
www.flughafen-stuttgart.de
www.eppli.com

Foto: weerayut/Adobe Stock



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 6.11. Paracelus-Apotheke Plieningen, Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61

Sa. 7.11. Landhaus-Apotheke Möhringen, Vaihinger Str. 20, Tel. 71 11 71

So. 8.11. Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, Tel. 76 74 07 80

Mo. 9.11. Apotheke am Bahnhof Bernhausen, Karlstr. 20, Tel. 70 63 25

Di. 10.11. Apotheke Bonländer Tor, Bonländer Hauptstr. 123, Tel. 77 29 10

Mi. 11.11. Filder-Apotheke Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 70 25 07

Do. 12.11. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 77 11 32

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0173-384 20 82

Strom- und Gasstörung

Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)

Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

Notdienst SHK-Innung

7./8.11. Ciolkowski GmbH, Baltmannsweiler, Tel. 07153-42960

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6 Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Polizeirevier Filderstadt: Tel. 709 13

(rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 9.11., Leinfelden, Musberg, Stetten: 10.11.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 9.11., Echterdingen II, Oberaichen: 23.11., Leinfelden: 24.11., Musberg, Stetten: 10.11.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 13.11., Echterdingen II, Oberaichen: 12.11., Leinfelden: 11.11., Musberg, Stetten: 12.11.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 16.11., Leinfelden, Stetten, Musberg: 17.11.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 9.11., Oberaichen: 11.11., Echterdingen II: 10.11., Leinfelden: 1.12., Musberg: 11.11., Stetten: 3.12.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr (Maskenpflicht!)

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr (Maskenpflicht)

Musberg: Fr 14-18 Uhr (Maskenpflicht)

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köker

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Die Öffnungszeiten ab 28.4. bis auf Weiteres:

Leinfelden: Di 15-19h, Mi 15-18h,
Do 10-13h, Fr 15-18h, Sa 10-13h (jeder 1. Sa im Monat 10-16h)

Echterdingen: Di 10-13h, Mi 9-13h,
Do 15-19h, Fr 15-18h, Sa 10-13h

Ausleihbetrieb nur mit reduzierter Besucherzahl. Es gilt die Einhaltung der üblichen Abstands- und Hygieneregeln (Mund-Nasen-Masken).

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Rund um die Uhr:
www.247online-bibliothek.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76,
Tel. 1600-261

Hallenbad

Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:

Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de

www.gsvertrieb.de

Stadtverwaltung legt Haushaltsplan für 2021 vor Fast schon ein Blick in die Glaskugel



Halten die Finanzplanung der Stadt in den Händen: OB Roland Klenk (Mitte), Erste Bürgermeisterin Eva Noller und Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell. *Fotos: Bergmann*

537 Seiten hat das Werk, das Kämmerer Tobias Kaiser erstellt hat. Eine Ansammlung von Tabellen und Zahlen, die die geplanten Einnahmen und Ausgaben der Stadt im kommenden Jahr wiedergibt. „Der Blick auf den Haushalt gleicht in diesem Jahr noch mehr dem in eine Glaskugel als sonst“, sagt Roland Klenk. „Viele Parameter seien früher verlässlicher gewesen“, so der Oberbürgermeister.

Man muss nicht lange darüber nachdenken, an was das liegt: Corona. Die Pandemie hat seit März die ganze Welt mehr oder weniger fest im Griff und beeinträchtigt auch die Wirtschaft. Und die ist für LE äußerst wichtig, hätte in diesem Jahr über die Gewerbesteuer die Stadtkasse mit 43 Millionen Euro gefüllt. Das war zumindest der Ansatz für 2020. Doch der ist nicht zu halten. „Wir haben noch vor wenigen Wochen mit Einnahmen in Höhe von 31,5 Millionen Euro gerechnet, stehen aber im Moment wegen Nachveranlagungen bei 35 Millionen Euro“, so Klenk.

Zweitwichtigste Einnahmequelle der Stadt ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Und hier kann Stadtkämmerer Tobias Kaiser Erfreuliches vermelden. Denn im Haushaltsplan für das kommende Jahr werden 29,9 Millionen Euro erwartet, zwei Millionen mehr als noch im Nachtragshaushalt angenommen.

Alles in allem wird die Stadt nach jetzigen Planungen im kommenden Jahr 116,2 Millionen Euro einnehmen, aber 134,5 Millionen Euro ausgeben. „Rund zwei Drittel der Ausgaben können wir nicht oder kaum beeinflussen“, so der Kämmerer. Der Finanzausgleich umfasst rund 17,3 Millionen Euro, rund 21,9 Millionen fließen an den Landkreis. Falls der Hebesatz sinkt – wofür es zumindest Anzeichen gibt – wird diese



Tobias Kaiser

Summe etwas geringer ausfallen. Ein großer Block sind die Kosten für das Personal, die im kommenden Jahr auf knapp 40 Millionen Euro veranschlagt werden – knapp 30 Prozent der Ausgaben. 12,7 Millionen Euro gehen davon auf die Beschäftigten in der Kinderbetreuung zurück, „was wir jedoch nicht in Frage stellen“, so Klenk. Die Stadt gebe sich in diesem Bereich nicht mit dem Durchschnitt zufrieden, ergänzte der Oberbürgermeister.

Und natürlich will und muss die Kommune auch investieren. 6,6 Millionen Euro sind in 2021 für den Grunderwerb eingeplant.

Die Verlängerung der U5 und die Kostenbeteiligung an der U6 schlagen mit 2,5 Millionen Euro zu Buche. Den Bau des Kinderhauses Schelmenäcker und des Jugendhauses lässt sich die Stadt sieben Millionen Euro kosten, für den Straßenbau sind 4,7 Millionen Euro eingeplant, um nur einige Beispiele zu nennen. Rechnet man alles zusammen, kommt eine Summe von 37,3 Millionen Euro zusammen. „Die Liste werden wir kritisch anschauen“, kündigte Klenk an.

Der Oberbürgermeister betonte bei der Gemeinderatssitzung am Dienstag die große Bedeutung der Unternehmen. Allerdings habe die Stadt so gut wie keine freien Gewerbegrundstücke mehr, stellte der Rathauschef klar. „So kann das nicht mehr weitergehen, kümmern Sie sich um die Verbesserung der Ertragskraft“, appellierte Klenk an die Stadträte und kündigte an, eigene Vorschläge zu präsentieren. „Wir müssen handeln, wenn wir unser Niveau halten wollen.“

Wie geht es nun weiter? Kurz vor Weihnachten in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember wird es zur Generaldebatte kommen, die Vorberatungen in den Ausschüssen sind für den 2. und 3. Februar geplant. „Die Verabschiedung des Haushaltsplans ist für den 23. Februar kommenden Jahres geplant“, sagte Kaiser.



Sprechzeiten in den Rathäusern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Besuche bei der Stadtverwaltung sind nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Termine können innerhalb der Sprechzeiten montags bis donnerstags zwischen 8 und 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr vereinbart werden. Ein Termin ist abhängig von der jeweiligen Verfügbarkeit des Personals auch außerhalb dieser Sprechzeiten möglich und wird bei der Terminvereinbarung festgelegt.

Wir möchten ausdrücklich auch auf die Möglichkeit der elektronischen Terminvereinbarung hinweisen, Sie erhalten dann schnellstmöglich Rückmeldung. Dringende Angelegenheiten werden so zeitnah wie möglich terminiert. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass es für Angelegenheiten mit geringerer Dringlichkeit Wartezeiten von einigen Tagen geben kann.

Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs unbedingt zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Einhalten eines Mindestabstands von 1,5 m
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Desinfektion der Hände nach dem Eintreten

Rathaus Leinfelden:

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300
 Ausländeramt: 1600-980
 Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266
 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten: 1600-277
 Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213
 buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de
 Bitte nennen Sie den Stadtteil, in dem Sie wohnen, und eine Telefonnummer, damit Sie zurückgerufen werden können.

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden:

Amt für soziale Dienste
 Terminvereinbarung: 1600-234/270
 amtfuersozialedienste@le-mail.de

Rathaus Echterdingen:

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600
 Standes-/Friedhofsamt: 1600-614
 Rentenangelegenheiten: 1600-691/722
 buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de
 Bitte nennen Sie den Stadtteil, in dem Sie wohnen, und eine Telefonnummer, damit Sie zurückgerufen werden können.



Corona-Infektionen

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblatts (5.11.) liegt in Leinfelden-Echterdingen aktuell bei 90 Personen eine bestätigte Corona-Infektion vor. Dies entspricht 0,22 Prozent der Einwohner. Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (www.gesundheitsamt-bw.de) veröffentlicht.

Hotlines bei Fragen zum Corona-Virus:

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66

Landesgesundheitsamt: 904-395 55 (Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr)

Bundesministerium für Gesundheit: 030 346-465-100

Unabhängige Patientenberatung Deutschland: 0800 011 77 22

Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss tagt

Am Dienstag, 10.11., tagt der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss ab 18 Uhr im Großen Saal der Filderhalle. Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Unter anderem auf der Tagesordnung:

- Weiterentwicklung des Modell LE
- Tätigkeitsbericht Kontaktstelle für Integration 2020
- Verlässliche Finanzierung der nicht städtischen Träger
- Immanuel-Kant-Gymnasium: Brandmeldeanlage
- Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln
- Stellenplan 2021

> Ausführliche Tagesordnung: Seite 9

Corona-Updates für Vereine

Die Stadtverwaltung informiert die Vereine, Institutionen und Arbeitskreise regelmäßig in Newslettern über die sich immer wieder verändernden Corona-Vorschriften. Vorsitzende, die sich für diese Newsletter anmelden wollen, können dies unter der Mail-Adresse s.czernotzky@le-mail.de tun und gelangen so auf den E-Mail-Verteiler.

Weiterer Schülerbus

Wegen der Corona-Pandemie wird seit Montag, 2. November, auf der Linie 818 ab Musberg Wanderweg in Richtung Echterdingen Gymnasium ein zusätzlicher Bus eingesetzt. Abfahrt ist um 7.11 Uhr. Mit dieser Maßnahme soll die Zahl der Personen in den Bussen und damit auch das Ansteckungsrisiko verringert werden.

Neues Kunstrasenfeld im Sportpark Goldäcker eröffnet Bessere Trainingsmöglichkeiten für Jugend



Foto: Bergmann

Mit einem Elfmeter ist im Sportpark Goldäcker dieser Tage das neue Kunstrasenfeld offiziell eröffnet worden. Das Grundstück für den neuen Platz sei lange in Privatbesitz gewesen, „bis wir es schließlich kaufen konnten, um dem TV Echterdingen ein weiteres Trainingsgelände zur Verfügung stellen zu können“, sagte Oberbürgermeister Roland Klenk (im Tor), nachdem er den Strafstoß pariert hatte. Der Verein wird den neuen Platz nach Worten von Fußball-Ab-

teilungsleiter Phillip Wunsch vor allem als Trainingsmöglichkeit für die Jugend nutzen – und auch im Winter, wenn der Rasenplatz nicht bespielt werden kann.

Der neue Platz ist 41 Meter breit und 39 Meter lang, das Spielfeld hat die Maße 25 x 35 Meter. Als Belag wurde ein sandverfüllter Kunstrasen ohne Gummigranulat mit einer darunter liegenden Dämpfungsschicht verlegt. Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 331.000 Euro.

Schwabengarten spendet für Poltawa-Kinder



OB Roland Klenk (2.v.r.) und Julia Oelgemöller freuen sich über die Spende des Schwabengartens (rechts: David Blanco, links Nico Tratz) für das Kinderkrankenhaus in Poltawa.

Foto: Bergmann

Die rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schwabengartens haben einen Teil ihrer Trinkgelder gespart und dem Kinderkrankenhaus in Poltawa gespendet. 1.000 Euro sind so zusammengekommen. Die beiden Betreiber des Biergartens in Leinfelden, David Blanco und Nico Tratz, haben noch einmal den gleichen Betrag draufgelegt, sodass sich die Einrichtung der Partnerstadt in der Ukraine über insgesamt 2.000 Euro freuen kann. Oberbürgermeister Roland Klenk sprach von einer „äußerst bemerkenswerten Spende“, da die Gastronomie gerade unter den Corona-Einschränkungen leidet und für das Personal Trinkgelder einen wichtigen Teil des Einkommens ausmachen. „Fantastisch“: Mit diesem Wort gab Julia Oelgemöl-

ler vom Kinderhilfsprojekt LEPO – bei dem OB Klenk Schirmherr ist – ihrer Begeisterung Ausdruck. „Die Menschen in Poltawa sind von Corona schwer gebeutelt“, sagte sie. Umso mehr freut sie sich im Namen der kleinen Patienten über das Geld. „Damit können wir zwei Theater- und Puppenspieler, zwei Beschäftigungstherapeutinnen und einen ukrainisch-orthodoxen Seelsorger zwei Monate lang bezahlen, die den teilweise schwer erkrankten Kindern den Klinikaufenthalt erleichtern“, so Oelgemöller, „außerdem gerade wichtige Masken und Handschuhe kaufen.“

> LEPO freut sich über Spenden, Informationen sind auf der Homepage von LE zu finden (Stadt/Partnerstädte/Poltawa)

Neuer Polizeipräsident besucht Rathaus



Foto: Bergmann

Seit kurzem hat das Polizeipräsidium Reutlingen, zu dem auch die Reviere am Flughafen und in Filderstadt sowie der Posten in Leinfelden-Echterdingen gehören, einen neuen Leiter. Udo Vogel (im Foto rechts),

der das Amt am 1. August übernommen hat, war kürzlich zu einem ersten Besuch bei Oberbürgermeister Roland Klenk.

„Wir brauchen gute Partner vor Ort und müssen gut vernetzt sein“, betonte Vogel, für den eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten vor Ort wichtig ist. Das sieht auch Klenk so. „Bei uns wird auf größtes Einvernehmen und hohe Wertschätzung der Polizei wert gelegt“, so der Rathauschef. Vogel, der seit 1983 bei der Polizei arbeitet, bezeichnet sich selbst als „Polizist mit Leib und Seele“.

In den vergangenen Jahren hatte er das Technikpräsidium der Polizei aufgebaut, freut sich nun jedoch, wieder näher an den Menschen zu sein. Die Sicherheitslage in LE bezeichnete er als gut. „Es gibt“, so der Polizeipräsident, „keine herausragenden Probleme“.

Volkstrauertag: Innehalten statt zentraler Gedenkfeier



Foto: Bergmann

Leider musste in diesem Jahr coronabedingt die zentrale Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages ausfallen. Oberbürgermeister Roland Klenk und Vertreter der Gemeinderatsfraktionen werden stattdessen zu einer Kranzniederlegung zusammenkommen, um Opfern von Kriegen und Gewalt zu gedenken.

Zum Innehalten bei einem Spaziergang, oder zum ganz bewussten Besuch für Momente der Besinnung und Erinnerung haben wir in Ihren Stadtteilen Kränze anbringen lassen. Sie finden diese in den nächsten Wochen an folgenden Stellen:

- Echterdingen: Ehrenmal bei der Stephanuskirche
- Leinfelden: Waldfriedhof, Ehrenmal und Friedhof Kirchstraße
- Musberg: Alter Friedhof, Ehrenmal Filder-/Ecke Karlstraße
- Oberaichen: Friedhof
- Unteraichen: Friedhof
- Stetten: Alter Friedhof, Ehrenmal bei der Kirche

JGR-Wahl: Jetzt bewerben!

Vom 30. November bis zum 5. Dezember findet die zweite Jugendgemeinderatswahl in LE statt. Noch bis zum 13. November können sich Jugendliche für das Amt bewerben, die am ersten Wahltag zwischen 14 und 21 Jahre alt sind und in LE wohnen.

Bewerbung an/Kontakt:

Amt für Schulen, Jugend und Vereine

Frau Sandra Czernotzky

Neuer Markt 3

70771 Leinfelden-Echterdingen

1600-309

jugendgemeinderat@le-mail.de

StadtTicket jetzt in den Bürgerämtern erhältlich



Für Fahrten mit Bussen und Bahnen innerhalb der Stadt Leinfelden-Echterdingen gibt es das StadtTicket. Es ist einen ganzen Tag lang – und zusätzlich bis 7 Uhr am nächsten Morgen – für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet gültig. Das Einzeltagesticket kostet 3 Euro, das Gruppentagesticket 6 Euro. Das StadtTicket kann nun undatiert erworben werden und muss erst bei Fahrtantritt entwertet werden, so dass es auch in größerer Menge auf Vorrat gekauft werden kann. Ab sofort können die StadtTickets bei den Bürgerämtern Leinfelden und Echterdingen gekauft werden. Dafür muss aufgrund der aktuellen Corona-Lage ein Termin vereinbart werden. Hier der Kontakt: buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de Tel. 1600-300 (Bürgeramt Leinfelden) Tel. 1600-600 (Bürgeramt Echterdingen)

Neuer Platz für Altglascontainer in Echterdingen

Die Altglascontainer vom Parkplatz des Friedhofs Echterdingen werden am Donnerstag, 5. November, an den Parkplatz in der Lilienthalstraße umgesetzt. Bitte beachten Sie, dass das Müll Abladen an Altglascontainern grundsätzlich verboten ist. Verstöße werden mit einem Bußgeld bis 5.000 Euro geahndet.



myLE.de . Online-Marktplatz Leinfelden-Echterdingen

Heute bleibt die Küche kalt ...

Abhol- und Lieferservices der lokalen Gastronomen auf einen Klick!

Gastro-App auf myLE.de

Ein Service des BDS LE e.V. in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung LE

LE
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

Lebendiger Adventskalender: Auch „nur schmücken“ ist okay

Im Quartier in Leinfelden soll wie im jüngsten Amtsblatt berichtet ein lebendiger Adventskalender Licht in die dunkle Winter Nacht bringen. „Die ersten Interessenten haben sich bereits gemeldet“, freut sich Karin Bernhard, die als Mitarbeiterin der Abteilung Senioren hinter der Aktion steht. Manche seien jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Situation verunsichert. „Sie können sich zwar vorstellen, ein Fenster, eine Tür oder den Garten zu schmücken, sie würden auch ihr Hobby weihnachtlich darstellen“, so die Mitarbeiterin des Amtes für soziale Dienste.

Aber als Gastgeber für ihre Mitmenschen wollten sie aus Respekt vor dem Virus nicht fungieren. Das ist natürlich kein Hinderungsgrund. „Natürlich können auch sie mitmachen und lediglich mit weihnachtlichem Schmuck wie Puppen, Sterne, Krippe oder Eisenbahn Glanz in den Ort bringen“, so Bernhard.

Besuchsverbot in Krankenhäusern

Zum Schutz von Patienten, Mitarbeitern und Besuchern vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus Covid-19 haben die Medius-Kliniken ein grundsätzliches Besuchsverbot in allen Häusern verhängt, also in den Kliniken in Kirchheim, Nürtingen und Ostfildern-Ruit.

Im Einzelfall werden Ausnahmen des Besuchsverbots gemacht. So dürfen lebensbedrohlich Erkrankte und Patienten der Palliativstation von Angehörigen besucht werden. Auf der Wöchnerinnenstation sind Besuche des Partners erlaubt.

Psychologische Hilfe für Kinder in Quarantäne

Immer wieder müssen Kinder als Kontaktpersonen infizierter Menschen phasenweise in häusliche Quarantäne geschickt werden. Manche Familien sind durchaus dankbar für neue Möglichkeiten, gemeinsam Zeit zu verbringen, andere wiederum sind durch die neue Situation stark überfordert.

Was brauchen Kinder in der Zeit ihrer häuslichen Quarantäne, und wie können Eltern sie unterstützen? Die Fachkräfte der Psychologischen Beratungsstelle für Familie und Jugend in Trägerschaft des Landkreises bieten dafür professionelle Hilfe an. Vertrauliche und kostenlose Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung persönlich oder telefonisch möglich.

> Kontakt:

Psychologische Beratungsstelle Esslingen:
73726 Esslingen a.N., Pulverwiesen 11,
Telefon 0711 3902 42671, PsychoES@
LRA-ES.de.:

Im Internet: www.landkreis-esslingen.de/start/soziales/psychologische-beratung.html

„#LE hilft“ wieder aktiv Unterstützung für Menschen in Quarantäne



Foto: Krämer

Wegen einer – nachgewiesenen oder möglichen – Infektion mit dem Corona-Virus sind zurzeit einige Menschen in LE in Quarantäne und dürfen deshalb ihre Wohnung oder ihr Haus nicht verlassen. Wer nun keine Hilfe von Verwandten, Freunden oder Nachbarn bekommt, hat Probleme, Lebensmittel und andere Dinge für den täglichen Bedarf einzukaufen.

Hier setzt die Initiative #LE hilft an. Betroffene können Sie sich gerne an den Pflegestützpunkt wenden, der ehrenamtliche Einkaufshelferinnen und -helfer vermittelt und kostenfrei zur Seite stellt. Diese melden sich telefonisch oder per Mail und nehmen die Einkaufsliste entgegen. Der Einkauf wird dann zum vereinbarten Zeitpunkt vor die Tür gestellt, es findet keinerlei persönlicher Kontakt statt. Da jegliche Ansteckungsgefahr vermieden werden soll, wird auf Barzahlung der Einkäufe verzichtet. Die Stadt hat in den unten genannten Supermärkten

ein städtisches Kundenkonto eingerichtet, damit die Einkaufshelfer dort auf Rechnung einkaufen können. Kunden erhalten dann eine Rechnung über die Einkäufe von der Stadt, der Betrag sollte zeitnah überwiesen werden. Einkäufe sind daher ausschließlich in folgenden Supermärkten möglich:

- Edeka Bauer
- Edeka Jäger
- Bonus Markt
- Biomarkt Erdi
- Naturgut
- Norma

> Wer die Einkaufshilfe in Anspruch nehmen will, kann sich an folgende Stelle wenden:

Pflegestützpunkt:

Nadja Hefeke und Sabine Schmitz

Neuer Markt 3, Leinfelden

Tel.: 0711 1600-229/-251

E-Mail: pflegestuetzpunkt@le-mail.de

Stadt bezuschusst neue Obstbäume



Foto: Krämer

Auch in diesem Jahr wird die Pflanzung von Streuobstbäumen durch die Stadt gefördert. Pro Antragsteller werden maximal drei Hochstämme für Apfel-, Birnen-, Zwetschgen-, Mirabellen-, Süßkirschen- und Nussbäume mit jeweils 20 Euro bezuschusst. Dafür müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Angaben über Pflanzort (Flurstück und Gewinn) sowie Vorlage der Originalrechnung
- Die Obstbäume müssen auf einer Sämlingsunterlage veredelt sein.
- Die Bäume müssen im Außenbereich (unbebaute Gebiete) gepflanzt werden.

Förderanträge sind erhältlich beim Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Martin Frick, Rathaus Echterdingen, Tel. 1600-698, m.frick@le-mail.de, angefordert werden. Das Formular ist auch auf der Homepage der Stadt zu finden („Top-Downloads“). Da die Zahl der Wühlmäuse stark zugenommen hat, gibt die Stadt gratis zu jedem Baum einen Drahtkorb zum Schutz der Wurzeln dazu. Beachtet werden sollte von vornherein, dass in den ersten Jahren nach der Pflanzung ein regelmäßiger Erziehungsschnitt unverzichtbar ist und die jungen Bäume bei Trockenheit regelmäßig gegossen werden müssen.

Gemeinsam gegen Corona

Aktuelle Corona-Informationen und Anordnungen von Stadt und Land unter www.leinfelden-echterdingen.de

Online-Marktplatz www.myle.de

Facebook www.facebook.com/myLeinfeldenEchterdingen/

Twitterkanal [@FeuerwehrLE](https://twitter.com/FeuerwehrLE)

Hygieneregeln beachten



In Armbeuge oder Taschentuch husten und niesen, **nicht in die Hand**



Hände regelmäßig und gründlich mit Seife und Wasser für 20 Sekunden waschen



Nicht mit den **Händen ins Gesicht** fassen



Nicht die **Hand zur Begrüßung** geben

Symptome

Bei Erkältungssymptomen den **Hausarzt kontaktieren** und **zu Hause bleiben**



Fragen?

Telefonhotline der Stadt:

1600-719

per E-Mail:

CoronaHotline@le-mail.de

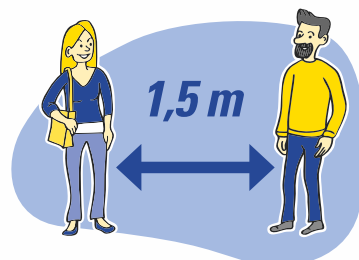
Alle Infos & Entwicklungen lesen Sie im **CORONA-TICKER** auf der städtischen Homepage.



Verhaltensregeln



Im vielen **öffentlichen Bereichen** müssen **Mund-Nasen-Masken** getragen werden. Das gilt unter anderem im **ÖPNV**, auf dem **Markt** und in **Geschäften**, in **öffentlichen Einrichtungen** und **Verwaltungsstellen**.



Abstand halten: **Mindestabstand 1,5 Meter**. Kann dieser Abstand **nicht** eingehalten werden, muss auch **innerhalb von Fußgängerbereichen eine Mund-Nasen-Maske** getragen werden.



Für **Zusammenkünfte im privaten und im öffentlichen Raum** gelten die gleichen Regeln. Grundsätzlich dürfen nur noch **zehn Personen** zusammenkommen, die aus **höchstens zwei Haushalten** stammen. Davon ausgenommen sind Ehegatten, Lebenspartner und Verwandte in direkter Linie - **aber immer maximal zehn Personen**.



Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

LEhrenamt: Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Leinfelden-Musberg „Ohne Herzblut wird das nichts“

Ganz gleich, welcher Sport- und Gesundheitstrend gerade in Mode ist: das Wandern bleibt ein beliebter Freizeitspaß. Weil es so einfach ist, die Schuhe zu schnüren und loszulaufen. Aber auch, weil das Durchstreifen der Natur die Seele berührt. Peter Ranneberg ist seit 2017 Vorsitzender der Ortsgruppe Leinfelden-Musberg im Schwäbischen Albverein. Warum ihm das Wandern in der Gruppe mehr Spaß bereitet und welchen Einsatz die Ehrenamtlichen dafür bringen, erzählt er im Interview.



Herr Ranneberg, Sie waren bis zu Ihrer Pensionierung Inhaber eines Busunternehmens. Da müsste man annehmen, dass Sie lieber fahren als zu laufen?

„Das täuscht. Gerade, wenn man so viel sitzt, ist das Wandern ein schöner Ausgleich. Übrigens kommt man als Busunternehmer auch gar nicht am Thema Wandern vorbei. Ich habe die Mitglieder des Albvereins über viele Jahre hinweg bei ihren Tagesfahrten und Wanderwochen durch die Gegend kutschiert. Da läuft man dann auch mal mit und aus Kunden werden Freunde. Als vor drei Jahren die Anfrage kam, ob ich mir die Übernahme der Vereinsführung vorstellen könnte, habe ich deshalb nicht lange gezögert. Ich treffe hier auf ein bewährtes Team und kann meine eigenen Erfahrungen mit einbringen.“

Ist das ein entspanntes Pöstle oder doch eher ein anspruchsvoller Vollzeit-Job?

Ihr Verein im Amtsblatt

Leinfelden-Echterdingen hat eine große Zahl toller Vereine. Das Angebot ist riesig, reicht von den unterschiedlichsten Sportarten über Kunst und Kultur bis hin zum sozialen Engagement und dem Einsatz für Natur und Umwelt. Die Stadtverwaltung möchte diese wichtige Arbeit unzähliger Bürgerinnen und Bürger für die Stadt unterstützen und den Vereinen helfen, sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb gibt es nun im Amtsblatt eine Serie, in der die örtlichen Vereine in wöchentlichem Abstand präsentiert werden.

Wollen Sie selbst mit Ihrem Verein dort erscheinen, können Sie sich bei der Pressestelle der Stadt melden unter Tel. 1600-240 oder amtsblatt@le-mail.de.

„Eher letzteres. Von außen sieht man oft nicht, wie viel Arbeit in der Vorbereitung unseres Jahresprogramms steckt. Wenn da nicht alle engagiert und mit Herzblut bei der Sache sind, wird das nichts. Nehmen wir das Jahr 2020. Von Januar bis November waren insgesamt 18 Wanderungen, Tagesstouren und Städtefahrten geplant. Außerdem eine einwöchige Wanderwoche in den Harz, die wir wegen Corona jetzt leider ins kommende Jahr verschieben mussten. Allein die Vorbereitung einer Tageswanderung kostet unsere Ehrenamtliche gut und gerne drei bis vier Tage.“

Was ist so aufwendig daran und wie läuft das ab?

„Wir haben 13 Wanderführer, die in den Vereinsgremien ihre Vorschläge für die Wanderungen vorstellen. Die 16 Mitglieder des Ausschusses entscheiden dann darüber, welche Touren ins Programm kommen. Damit beginnt die Arbeit aber erst. Einen solchen Ausflug muss man vor Ort akribisch vorbereiten. Die Routen werden vorwärts



und rückwärts abgelaufen. Die Wanderführer schauen nach Alternativstrecken. Denn immer wieder kommt es vor, dass ein Weg zum Zeitpunkt der Tour plötzlich nicht mehr begehbar ist. Wir brauchen Restaurants oder Unterkünfte, die mit 40, 50 Personen klarkommen und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis haben. Weil wir nicht nur wandern, sondern auch einen Mehrwert durch Führungen oder Besichtigungen bieten wollen, müssen wir auch diese Dinge organisieren. Man muss dabei auf alle Eventualitäten vorbereitet sein, sonst geht es schief.“

Nach welchen Kriterien wählen Sie die Ziele und Routen aus?

„Unsere Wanderführer haben den Ehrgeiz, Strecken zu finden, auf denen die Leute wirklich ein Erlebnis haben. Die Anregungen dazu holen wir uns vor allem auf der CMT, im Internet oder in Fachbüchern. Der Fokus unserer Tagesstouren liegt auf Baden-Württemberg, der Pfalz und Bayern. Wir bieten auch Themenwanderungen zum Naturschutz an. Dann geht es zur Märzenbecher-Blüte oder auf Orchideenwanderung. Bei allen Touren ist uns wichtig, dass man etwas sehen kann, was man so vielleicht noch nicht gekannt hat. Das Naturerlebnis spielt eine große Rolle. Wir achten sehr da-

rauf, dass wir so wenig wie möglich auf Asphalt- oder Schotterwegen unterwegs sind. Am Schluss steht immer die Einkehr in eine Gaststätte, um sich über die Erlebnisse noch einmal auszutauschen.“

Wie wichtig ist das Miteinander in der Gruppe für die Teilnehmer?

„Hier gibt es zwei Aspekte. Unsere Wanderungen bieten ein All-inclusive-Paket, bei dem man sich um nichts kümmern und einfach in den Bus einsteigen muss. Das nehmen viele Teilnehmer gern in Anspruch. Gerade für betagtere Wanderfreunde, die womöglich alleinstehend sind, haben die Ausflüge aber zusätzlich eine starke soziale Komponente. Sie kommen unter Leute, sehen und erleben etwas und können alte Freundschaften pflegen oder neue Kontakte knüpfen. Damit die Mitglieder unser Angebot möglichst lange in Anspruch nehmen können, bieten wir immer auch eine kürzere Streckenalternative für diejenigen an, die nicht mehr so gut zu Fuß sind.“

Angenommen, Sie hätten einen Wunsch für die Zukunft frei. Welcher wäre das?

„Da muss ich nicht lange überlegen. Wandern liegt zwar im Trend. Doch an einen Verein wollen sich viele junge Menschen nicht mehr binden. Unser Durchschnittsalter liegt derzeit bei etwa 70 Jahren. Deshalb wäre uns wichtig, dass wir wieder junge Menschen für unser Hobby und die Mitgliedschaft im Verein begeistern können. Alle unsere Angebote sind auch für Familien mit Kindern geeignet. Man muss nicht gleich einen Aufnahmeantrag ausfüllen. Gäste sind uns immer willkommen.“



Mitglieder: 127

Kontakt:

Peter Ranneberg, Birkenstraße 14, Filderstadt, Telefon 07158-12 87 377 oder mobil 01523-191 66 91. E-Mail an peter.ranneberg@arcor.de leinfelden-musberg.albverein.eu

Jahresprogramm:

Wegen der Corona Pandemie kann das Jahresprogramm 2020 nicht wie geplant durchgeführt werden. Die aktuellen Touren werden rechtzeitig auf der Homepage oder im Amtsblatt der Stadt Leinfelden-Echterdingen angekündigt.

Veranstaltungen des Kulturamts abgesagt

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Kulturveranstaltungen im November bundesweit untersagt.

Von den Veranstaltungen des Kulturamts LE sind davon betroffen:

- Foaié Verde "Phönix", am Freitag, 13. November 2020 („Konzerte in unserer Stadt“)
- Rosemie "Sonst nix", am Sonntag, 29. November 2020 („Kultur um 4“)

Beide Veranstaltungen müssen im November ausfallen.

Das Kulturamt sucht bereits nach Alternativterminen im Frühjahr 2021 und wird auf Kunden zugehen, die bereits ein Ticket gekauft haben.

Das Theaterstück "Der Verlorene" ist bereits auf das Frühjahr 2021 verschoben und wird als reine Schulaufführung stattfinden.



Bitte Steuerfälligkeiten beachten

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen arbeitet im Bereich des Finanzwesens mit der elektronischen Datenverarbeitung. Das System überwacht dabei auch die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Zahlungsfälligkeiten.

Bei nicht erfolgter Zahlung werden automatisch die Mahnungen erstellt, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach den Bestimmungen der Abgabenordnung berechnet.

Säumniszuschläge fallen bei Überschreitung des Fälligkeitszeitpunkts in Höhe von 1 % des Schuldbetrages für jeden angefangenen Monat an. Die gesetzlich vorgegebene Schonfrist von 3 Tagen nach Fälligkeit gilt nur noch für Zahlungen durch Überweisung, jedoch nicht mehr für Einzahlungen durch Schecks. Die Mahngebühren betragen 0,5 % des Schuldbetrags, mindestens jedoch 4,00 Euro.

Die Stadtkasse ist leider an die Einhaltung dieser sehr engen gesetzlichen Bestimmungen gebunden und bittet deshalb, die Steuern und Abgaben zu den auf dem Steuerbescheid angegebenen Fälligkeitsterminen pünktlich zu bezahlen.

Eine Steuer gilt als bezahlt:

1. Bei einer Überweisung am Tag der Gutschrift auf dem Konto der Stadtkasse.
2. Bei Schecks drei Tage nach dem Eingang bei der Stadtkasse.

Die Fälligkeiten der wichtigsten Steuern und Abgaben

1. Grundsteuer: 15.02., 15.05., 15.08., 15.11.
2. Gewerbesteuvorauszahlung: 15.02., 15.05., 15.08., 15.11.
3. Gewerbesteuerabrechnung: 1 Monat nach Zustellung der Bescheide
4. Erschließungsbeiträge: 1 Monat nach Zustellung der Bescheide
5. Hundesteuer: am 01.01. des Rechnungsjahres

6. Alle Verwaltungsgebühren: sofort nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung. Können die Fälligkeitszeitpunkte nicht eingehalten werden, gibt es die Möglichkeit der Stundung, die in jedem Fall günstiger ist. Stundungsanträge können formlos bei allen Bürgerämtern und bei der Steuerabteilung gestellt werden. Keinesfalls empfiehlt es sich, mit der Bezahlung bis zur Mahnung zu warten. Nach der Vollstreckungskostenordnung sind mit der Mahnung gleichzeitig Mahngebühren in Höhe von 0,5 % des gemahnten Betrages zu erheben und einzuziehen. Durch Mahnung eingezogene Beträge sind also doppelt belastet, mit Säumniszuschlägen und Mahngebühren.

Vorteile für Benutzer des SEPA-Lastschriftverfahren

Bürger, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, sind von der Berechnung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren nicht betroffen. Wir empfehlen deshalb, sich am SEPA-Lastschriftverfahren zu beteiligen. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Lastschriftmandat online unter www.leinfelden-echterdingen.de auszudrucken. Die rechtzeitige Bezahlung der Steuern und Abgaben spart nicht nur der Stadt, sondern auch Ihnen Kosten.

Sie haben nebenbei weitere Vorteile:

Keine langen Wege zur Bank bei Überweisungen. Keine Wartezeiten vor dem Schalter. Keine Überwachung der Zahlungstermine. Keine Mahnungen und Säumniszuschläge. Kein Risiko: abgebuchte Beträge können auf Wunsch von der Bank zurückgebucht werden.

Brennholz lang und Flächenlose aus dem Stadtwald Leinfelden-Echterdingen

Aufgrund der Entwicklung der Corona-Krise ist eine traditionelle Holzversteigerung im kommenden Winter voraussichtlich nicht möglich. Daher haben wir uns für einen Verkauf von Brennholz lang und Flächenlosen mit schriftlicher Bestellung entschieden.

Eine schriftliche Bestellung ist zwingende Voraussetzung für den Verkauf.

Der aktuelle Preis für Brennholz lang beträgt bei Buche und Hainbuche 65 €/fm, für Esche, Eiche oder Hartlaubholz gemischt 52 €/fm. Die Flächenlose werden wie gewohnt abgesteckt, nummeriert und bewertet.

Die Bestellformulare finden Sie unter: www.landkreis-esslingen.de/start/service/brennholz

Je nach Holzeinschlag und Hiebsfortschritt kann die Bereitstellung des bestellten Brennholzes bis April 2021 dauern.

Bitte schicken Sie Ihre Bestellung ausgefüllt, wenn möglich per E-Mail an forstrevier.leinfelden-echterdingen@lra-es.de oder per Post an das Forstrevier Leinfelden-Echterdingen, August-Lämmle-Str. 34, 72658 Bempflingen.

Einladung zur Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses

Einladung zur Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses

Am Dienstag, 10.11.2020 findet um 18:00 Uhr in der Filderhalle Großer Saal eine Sit-

zung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt, zu der die Bürgerschaft eingeladen ist.

Wir bitten um das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Weiterentwicklung des Modell LE
3. Tätigkeitsbericht Kontaktstelle für Integration 2020
4. Verlässliche Finanzierung der nicht städtischen Träger
5. Immanuel-Kant-Gymnasium - Brandmeldeanlage
6. Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln
7. Stellenplan 2021
8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
9. Verschiedenes

Die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen können Sie über die Internetadresse der Stadt www.leinfelden-echterdingen.de/ris abrufen.

Informationen zu den Tagesordnungspunkten erhalten Sie vor der Sitzung auch bei der Geschäftsstelle Gemeinderat im Rathaus Leinfelden, Marktplatz 1, Zimmer 30, Telefon 0711 1600-241. Während der Sitzung liegen ebenfalls schriftliche Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten zur Einsichtnahme für die Zuhörer/innen aus.

Fundsachen

Gefunden wurde in den Stadtteilen Echterdingen und Stetten:

1 Tablet-PC

Eigentumsansprüche können im Rathaus Echterdingen beim Bürgeramt, Bernhäuser Str. 9, Zi. 4 geltend gemacht werden. Tel.:0711/1600-615,-616,-617,-618.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, mit unserem "Online-Fundbüro" über www.leinfelden-echterdingen.de/Fundbuero nach Ihrem verlorenen Gegenstand zu suchen.

Bei Verlust oder Fund eines Tieres können Sie sich außerdem mit dem Tierheim, im Eichholz, in Filderstadt in Verbindung zu setzen. Tel.:0711 7775666.



Geburten

Emil Alexander Grimm geb. am 26.09.2020 in Filderstadt
Eltern: Nora und Niklas Grimm, Bergstr. 20, Echterdingen

Leonard Karl Ellinger geb. am 12.12.2020 in Stuttgart

Eltern: Marie und Frank Ellinger, Bergstr. 40, Echterdingen